



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

# aktuell

9. September 2016

## Presseeinladung

### **Qualität unter Druck: Positionen und Perspektiven in prekären Zeiten – Bundeskongress des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) des Deutschen Vereins vom 14. bis 16. September 2016 in der Universität Kassel**

Die Diskussion über Belastungen in den Allgemeinen Sozialen Diensten reißt nicht ab. Steigende Fallzahlen, ein zunehmender Legitimierungsbedarf und immer komplexer werdende Problemlagen seitens der Adressaten erhöhen weiter den Druck auf die Fachkräfte. Die Lebensverhältnisse der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien werden zunehmend prekär und mit ihnen die Handlungsfähigkeit des ASD. Die Anforderungen an den ASD sind hoch: Die Fachkräfte sollen Ansprüche der Zielgruppen auf Leistungen der Prävention, Beratung und Einzelfallhilfe sichern und sich gleichzeitig über den Einzelfall hinaus engagieren, wie z.B. in sozialräumliche Netzwerkarbeit.

Beim mittlerweile 5. ASD-Bundeskongress diskutieren rund 400 Fachkräfte der Sozial- und Jugendhilfe und der Allgemeinen Sozialen Dienste Entwicklungsmöglichkeiten und konkrete Handlungsnotwendigkeiten für den ASD. Kann Qualität in „prekären Zeiten“ noch ausreichend gewährleistet werden oder wird der ASD selbst zu einem prekären Arbeitsbereich? Wie könnte eine fachliche Neuausrichtung aussehen? Wo ist mehr Mut und Eigensinn gefragt und erfolgsversprechend? Welche konkreten Lösungsansätze gibt es?

Eröffnet wird der Kongress von Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Frau Staatssekretärin Caren Marks vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,  
Referentin Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150  
[presse@deutscher-verein.de](mailto:presse@deutscher-verein.de) ● [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Das detaillierte Kongressprogramm und die Onlineanmeldung finden Sie unter [www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f\\_4440-16](http://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_4440-16)

Medienvertreter/innen können sich hier akkreditieren: [haertel@deutscher-verein.de](mailto:haertel@deutscher-verein.de)

### **Eröffnungsveranstaltung, Foren und Workshops:**

Universität Kassel, Moritzstr. 18 Campus Center, 34109 Kassel

### **Informationen:**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Veranstaltungsmanagement

Tel. 030.629 80 605/606/419

[veranstaltungen@deutscher-verein.de](mailto:veranstaltungen@deutscher-verein.de)

Der ASD-Bundeskongress ist ein Kooperationsprojekt des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. mit der Universität Kassel, dem Jugendamt der Stadt Kassel, der Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialdienst/Kommunaler Sozialdienst, dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., dem Landschaftsverband Rheinland und dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.